# Arbeitsblatt: Schutzmaßnahmen

# Schutzmaßnahmen anpassen und ergänzen

|  |  |
| --- | --- |
| **Branche:** | *Seeschifffahrt* |
| **Arbeitsbereich:** | *allgemein* |
| **Tätigkeit:** | *Tankschifffahrt* |

|  |  |
| --- | --- |
| **Unternehmen:** |  |
| **Schiff:** |  |
| **Stand:** |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Schutzmaßnahmen** | **Umgesetzt von** |
| 1 | Geeignete PSA zur Verfügung stellen und für deren Benutzung sorgen |  |
| 2 | Dafür sorgen, dass metallische Anlagen sorgfältig geerdet sind |  |
| 3 | Dafür sorgen, dass die Laderate bei schlecht leitenden Ölen oder Chemikalien reduziert wird |  |
| 4 | Dafür sorgen, dass das Mitreißen von Gasen oder Feuchtigkeit während des Ladens vermieden wird |  |
| 5 | Dafür sorgen, dass eine 30-minütige Ruhezeit eingehalten wird, bevor Sensoren, Messgeräte usw. in den Tank eingebracht werden |  |
| 6 | Dafür sorgen, dass eine umsichtige Inertisierung bei Lade- und Löschvorgängen sowie beim Tankwaschen erfolgt |  |
| 7 | Ableiten der statischen Elektrizität unmittelbar vor jedem Abwinschvorgang durch ein vom Hubschrauber herabgelassenes leitfähiges Erdungskabel |  |
| 8 | Dafür sorgen, dass vor dem Abwinschvorgang eines Hubschraubers sämtliche Tankwaschvorgänge eingestellt werden |  |
| 9 | Dafür sorgen, dass 30 Minuten vor dem Abwinschvorgang eines Hubschraubers alle in der Nähe der Abwinschfläche bzw. der Start- und Landefläche liegenden Tanks so gelüftet werden, dass während des Manövers kein Abblasen der Druckausgleichsventile erfolgen kann |  |
| 10 | Dafür sorgen, dass alle unter der Abwinschfläche bzw. der Start- und Ladefläche gelegenen Tanks inertisiert sind |  |
| 11 | Dafür sorgen, dass alle Tanköffnungen sicher verschlossen sind |  |
| 12 | Regelmäßige Sichtkontrolle der Ladetanks bzw. der Leitungssysteme auf Dichtigkeit |  |
| 13 | Für das Tragen Ganzkörperbedeckender Arbeitskleidung bei Lade- und Löschvorgängen und anderen exponierten Arbeiten (z. B. Probenentnahme) sorgen |  |
| 14 | Für gründliche Resteentleerung von Schläuchen sorgen |  |
| 15 | Für sachgemäßes Freimessen vor dem Betreten von Tanks bzw. gefährlichen Räumen sorgen |  |
| 16 | Für ausreichende Belüftung gasgefährdeter Arbeitsplätze sorgen |  |
| 17 | Überwachung gasgefährdeter Bereiche mit geeigneten (mobilen) Gasmessgeräten sicherstellen |  |
| 18 | Für ausreichende Belüftung und Freimessen geschlossener Räume vor dem Betreten sorgen |  |
| 19 | Bei unsicherer Atmosphäre umluftunabhängigen Atemschutz zur Verfügung stellen und für dessen Benutzung sorgen |  |
| 20 | Dafür sorgen, dass Aufenthalt in der Nähe von Druckentlastungsventilen vermieden wird |  |
| 21 | Siehe GBU "Heißarbeiten (Gas- und E-Schweißen)" |  |
| 22 | Dafür sorgen, dass die ladungspezifischen Sicherheitsdatenblätter beachtet und die Schutzmaßnahmen eingehalten werden |  |
| 23 | Sicherstellen, dass Ladung, die zur Polymerisation neigt, nur mit Zusatz von Stabilisatoren transportiert werden, die die Polymerisation verhindern Und ein entsprechendes Zertifikat vorliegt |  |
| 24 | Dafür sorgen, dass keinerlei Zündquellen vorhanden sind und in allen Gefahrenbereichen nicht geraucht wird |  |
| 25 | Dafür sorgen, dass Heißarbeiten nur mit einer Arbeitserlaubnis (Hot work permit) des verantwortlichen Offiziers durchgeführt werden |  |
| 26 | Dafür sorgen, dass nur nicht funkenreißende Handwerkzeuge benutzt werden |  |
| 27 | Dafür sorgen, dass die Transportvorschriften eingehalten werden |  |
| 28 | Dafür sorgen, dass keine Luft in die Tanks und Leitungssysteme eindringen |  |
| 29 | Dafür sorgen, dass geschlossene Probenentnahmen durchgeführt werden |  |
| 30 | Dafür sorgen, dass Füllstandskontrollen nur mit zugelassenen Geräten vorgenommen werden |  |
| 31 | Dafür sorgen, dass die Sauerstoffkonzentration im Ladungsbehältersystem überwacht wird |  |
| 32 | Dafür sorgen, dass Tankwaschoperationen noch im inertisierten Zustand durchgeführt werden und nur unter Beachtung des Tank-Wasch-Manuals |  |
| 33 | Dafür sorgen, dass sich kein Kondenswasser in den Tanks bildet |  |
| 34 | Dafür sorgen, dass die Luftfeuchtigkeit im Ladungsbehältersystem überwacht wird |  |
| 35 | Dafür sorgen, dass Feuerlöscharbeiten nicht mit Wasser vorgenommen werden |  |
| 36 | Dafür sorgen, dass ein Ladungswechsel nur dann vorgenommen wird, wenn der Tank vorher dafür freigegeben worden ist |  |
| 37 | Überwachung mit geeigneten Gasmessgeräten (Exposimeter) sicherstellen |  |
| 38 | Dafür sorgen, dass nur explosionsgeschützte elektrische Arbeitsmittel verwendet werden |  |
| 39 | Dafür sorgen, dass Bereiche bei Gefahr von Sauerstoffmangel nur mit kontinuierlich messenden Sauerstoffmessgeräten betreten werden |  |
| 40 | Sicherstellen, dass Messgeräte entsprechend den Herstellerangaben regelmäßig geprüft, kalibriert und gewartet werden |  |
| 41 |  |  |
| 42 |  |  |
| 43 |  |  |